

Dipl. Pol. Carmen Dege, MA (Univ. of Chicago)

Zur Person:

Dipl. Pol. Carmen Dege, MA (University of Chicago) studierte Politikwissenschaften und Psychologie an der Freien Universität Berlin, der Clark University in Massachusetts sowie der University of Chicago. Außerdem arbeitete sie bei der Friedrich-Ebert-Stiftung in Ostjerusalem und am Behandlungszentrum für Folteropfer in Berlin. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in Fragen politischer Theorie der Moderne, dem Israel-Palästina-Konflikt sowie sozialpsychologischen Dynamiken von Gewalt und Autoritarismus. In ihrer Dissertation analysiert sie den ideengeschichtlichen Hintergrund israelischer und palästinensischer Nationalismen und dessen Einfluss auf das Konfliktgeschehen. Dabei nimmt sie unter anderem eine theoretische Rekonzeptionalisierung von Humanismus vor und zeigt anhand empirischer Beispiele politisch-ethische Formen von Kulturpolitik auf, die über das dominante Verständnis von Versöhnungspolitik und Konfliktbewältigung hinausgehen. Methodisch arbeitet sie vorrangig ethnographisch und in der Analyse mit qualitativen Verfahren der Inhalts- und Diskursanalyse. Sie ist Mitherausgeberin des kürzlich erschienenen Bandes *Können Marginalisierte (wi(e)der)sprechen – Zum politischen Potenzial der Sozialwissenschaften* (Psychosozial-Verlag) sowie der Special Issue des Journal für Psychologie über *Religionspsychologie*. Außerdem publizierte sie *Die Lüge und das Politische – Freiheit und Sicherheit in der Präventionsgesellschaft* (Psychosozial-Verlag).

Curriculum Vitae

- seit 9/2010: Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Arbeitsstelle Politik des Vorderen Orients
- 9/2009-8/2010: Studium im Master of Arts Program in the Social Sciences der University of Chicago. Unter anderem Kurse bei Linda Zerilli, Lisa Wedeen, John Mearsheimer, Moishe Postone, Dipesh Chakrabarty. Thesis Advisor: Patchen Markell
- 8/2007-5/2008: Visiting Student an der Clark University in Worcester/Massachusetts. Schwerpunkt: Entwicklungs- und Sozialpsychologie (Advisor: Jaan Valsiner)
- 3/2003-6/2009: Studium der Politikwissenschaften an der Freien Universität Berlin mit den Schwerpunkten Politische Theorie sowie Naher und Mittlerer Osten. (Gutachter: Prof. Dr. Gerhard Göhler, Prof. Dr. Klaus Schlichte)
- seit 3/2003: Studium der Psychologie an der Freien Universität Berlin
- 4/2002-3/2003: Studium der Kulturwirtschaft an der Universität Passau
- 9/2001-4/2002: Studium der Geschichte des Israel-Palästina-Konflikts an der University of Haifa, Israel

Lehre

- WiSe 2010, Proseminar: „Nationalismus und Staatsbildung im Nahen Osten“ am Otto-Suhr-Institut der FU Berlin
- 1/2008-5/2008, Graduate Seminar: „Historical Backgrounds of Psychological Readings“ am Department of Psychology der Clark University
- 5/2007-7/2007, Proseminar: „Psychologische Konzeptionen von Kultur – Ein Selbstmissverständnis“ am Fachbereich Erziehungswissenschaften und Psychologie der Freien Universität. Angeboten zusammen mit Martin Dege und Klaus-Jürgen Bruder

Publikationen

- Dege, Carmen (in Vorbereitung): *Zionism Reconsidered – Marx and Lévinas on Humanism and the Possibility of Ethics* (Masterarbeit an der University of Chicago).
- Dege, Carmen (2010): *Die Lüge und das Politische - Freiheit und Sicherheit in der Präventionsgesellschaft*. Gießen: Psychosozial-Verlag.
- Ackermann, John/Honig, Bonnie (im Druck): *Die Spielarten der Agonalität – eine*

Geschichte in Kontexten. In: Wolfgang Heuer et al. (Eds.): Hannah Arendt-Handbuch. Stuttgart: Metzler. [Deutsche Übersetzung von Carmen Dege].

- Dege, Martin/Grallert, Till/Dege, Carmen/Chimirri, Niklas, Hrsg. (2010): Können Marginalisierte (wieder)sprechen?: Zum politischen Potenzial der Sozialwissenschaften. Gießen: Psychosozial-Verlag.
- Arndt, Friedrich/Dege, Carmen/Ellermann, Christian/Mayer, Maximilian/Teller, David/Zimmermann, Lisbeth, Hrsg. (2008): Ordnungen im Wandel: Globale und lokale Wirklichkeiten im Spiegel transdisziplinärer Analysen. Berlin: Transcript.
- Belzen, Jakob/Dege, Carmen/Dege, Martin, Hrsg. (2008): Das Comeback der Religionspsychologie. Journal für Psychologie 16(3). <http://www.journal-fuer-psychologie.de/jfp-3-2008.html>
- Freeman, Mark (2007): Wissenschaft und Narration. Journal für Psychologie 15(2). [Übersetzt von Carmen & Martin Dege], <http://www.journal-fuer-psychologie.de/jfp-2-2007-5.html>

Konferenzpräsentationen

- 4/2010 Konferenz: „MPSA (Midwest Political Science Association) Conference“ in Chicago. Titel der Präsentation: „From Oslo to Wordliness and Back: A Critique of the Two-State Solution“
- Konferenz: „Beyond Signification – Internationale Graduiertenkonferenz für Philosophie an der Freien Universität“ in Berlin. Titel der Präsentation: „About the Lost Quest of Identity“
- 7/2008 Konferenz: „ICP (International Congress of Psychology)“ in Berlin. Titel der Präsentation: „The University of the Future – or rather: The University as It Should Be“
- 6/2008 Konferenz: „Subjectivity“ in Cardiff University, Cardiff/Wales. Titel der Präsentation: „Reality, Self, and Empirical Work“

Wissenschaftliche Tätigkeiten und Praktika

- 11/2007-7/2008: Leitung der Organisation des Kongresses der Neuen Gesellschaft für Psychologie „Können Marginalisierte (wieder)sprechen? Zum politischen Potenzial der Sozialwissenschaften“ an der Freien Universität Berlin
- 8/2007-12/2007: Teaching Assistant an der Clark University für Prof. Dr. Rachel Falmagne
- 7/2006-4/2007: Co-Organisation der Konferenz „Ordnungen im Wandel“ an der Freien Universität Berlin
- 5/2006-10/2006: Praktikum mit anschließender Projektassistenz im „Büro in den Palästinensischen Gebieten“ der Friedrich-Ebert-Stiftung in Ost-Jerusalem
- 10/2005-4/2006: Co-Organisation der Konferenz „Auf der Suche nach der eigenen (Auto)Biographie – Fragen an das postmoderne Subjekt“ an der Freien Universität Berlin
- 9/2005-3/2006: Praktikum im BZfO (Behandlungszentrum für Folteropfer), Berlin Schwerpunkt: Traumaarbeit mit arabischen Kriegsflüchtlingen und politisch Verfolgten
- 10/2004-3/2005: Teilnahme am National Model United Nations in New York, USA
- 10/2002-3/2003: Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Politikwissenschaft II der Universität Passau (Prof. Dr. Winand Gellner)
- 7/2001-2/2002: Voluntary im Konferenzzentrum für Messianische Juden „Beit Yedidia“ in Haifa, Israel

Stipendien

- 9/2009-8/2010: Stipendium des Hölderlin-Programms zum Studium an der University of Chicago
- 7/2008: Stipendium des Stifterverbands für die deutsche Wissenschaft zur Organisation des Kongresses der Neuen Gesellschaft für Psychologie
- 8/2007-5/2008: Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes zum Studium in den

USA

- 10/2002-6/2009: Stipendiatin der Studienstiftung des Deutschen Volkes

Mitgliedschaften

- Seit 1/2010: Midwest Political Science Association
- Seit 1/2008: Transdis – Verein zur Förderung des transdisziplinären Dialogs junger WissenschaftlerInnen
- Seit 1/2008: Neue Gesellschaft für Psychologie